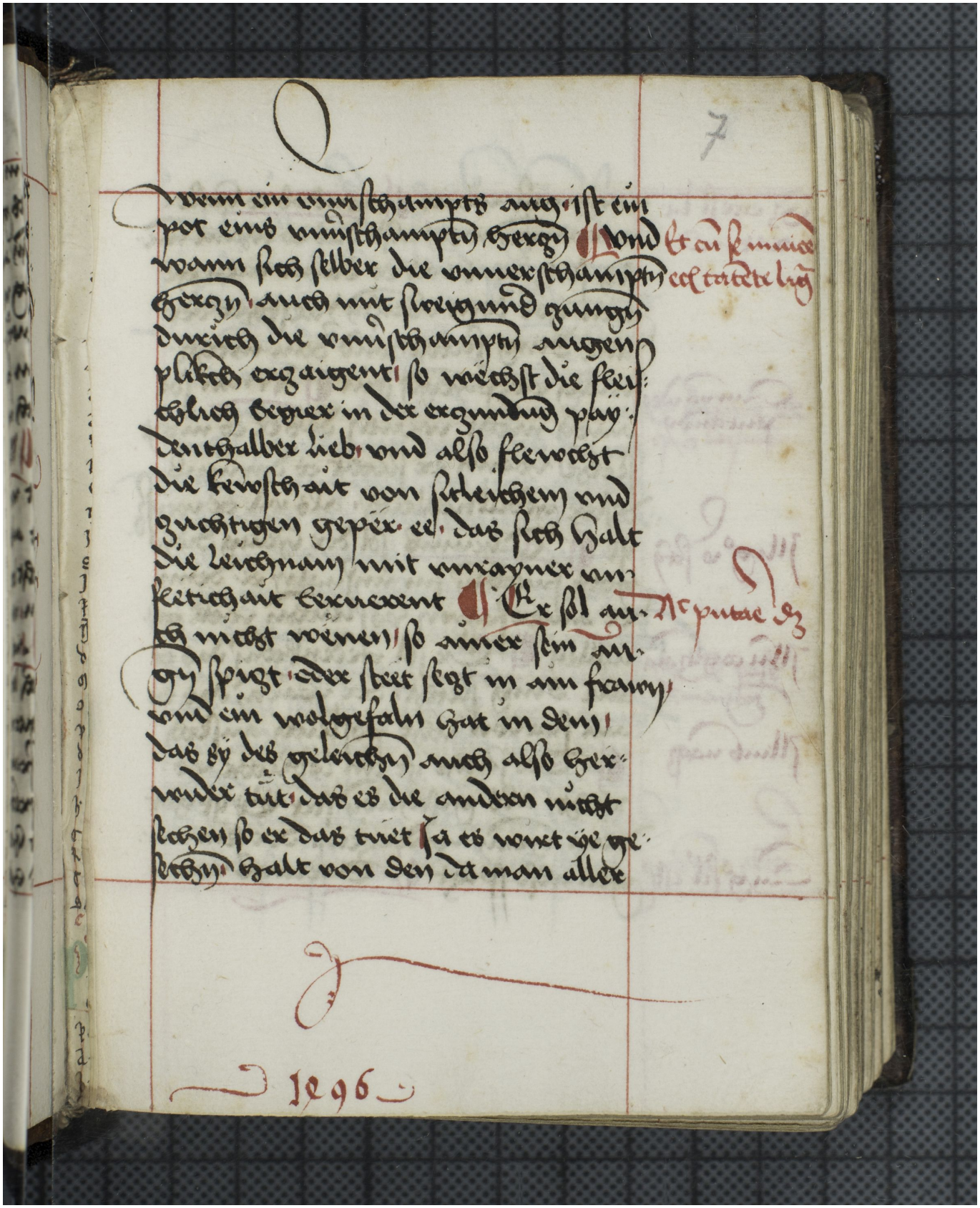
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



7

Wenn ein unsthamptz auge ist ein
pot eins unsthamptz herzen ¶ Und et cum munde
wann sich selber die unnerstham[illegible] cel tacete lig
herzen auch mit sleyg und zungen
durch die unsthamptz augen
plikch erzaigent so wächst die flei:
schlich begier in der ergundung pay:
denthalber lieb und also fleuchet
die keuschait von sichtigem und
zuchtigen gepär ee das sich halt
die leichnam mit unrayner un
leichait bekumbert ¶ Ex sol au- Ac pulce ez
es nicht verenen so unter sein au-
gen spigt der steet sagt in an frawen
um ein wolgefalln hat in den
das sy des gelerchen auch also ger:
under tut das es die anderen nicht
sehen so er das tuet sa es wonet ge ge
lerchen halt von den da man allere

1496